

	<p>Objekt: Transportkorb aus Spanien</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung für Bergbaukunde</p> <p>Inventarnummer: XIII. B 82</p>
--	--

Beschreibung

Eine der wichtigsten Aufgaben im Bergbau ist die Wasserhebung. Allerdings entwickelte sich das gezielte Abführen des Wassers erst mit dem Stollenbau. In der Antike musste daher vor allem auf das händische Schöpfen zurückgegriffen werden. Hierzu bedurfte es spezieller Gefäße, die entweder weitgereicht oder über größere Strecken getragen wurden. Beim sogenannten Wasserziehen war es auch möglich, die Behälter über eine größere Höhe mittels Seilzug zu befördern. Die hierfür genutzten Gefäße waren so gebaut, dass sie beim Auftreffen auf dem Wasser umkippten und sich selbst füllten.

Der abgebildete birnenförmigen Korb stammt aus einer Bleierzgrube im spanischen Mazarron und besteht aus Espartogras. Mit Teer und einem kalkhaltigen Anstrich wurde er wasserdicht gemacht. Die umschließenden Rippen sind angeschnürt und ebenso wie der Tragebügel aus Holz gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Pflanzenfaser / Gras - Holz

Maße:

Länge: 46 cm, Höhe: 30 cm, Breite: 40 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer

wo Región de Murcia

Wurde genutzt wann

1893-1920

wer

Technische Universität Bergakademie Freiberg

wo

Freiberg (Sachsen)

Wurde genutzt	wann	1891-1923
	wer	Emil Treptow (1854-1935)
	wo	Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Bergbau
- Bergbaugeschichte
- Bergbaukunde
- Fundstück
- Gefäß
- Geschenk
- Gezähe
- Wasserhaltung